

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Steffi1989“ vom 21. April 2022 17:30

Ich gebe es gerne zu - auf medizinischem Gebiet bin ich Laie und vieles von dem, was über die Impfstoffe geschrieben wird, verstehe ich nicht (oder nur zum Teil). Vor etwa einem Jahr zog ich daraus aber nicht die Konsequenz, jetzt den Kopf in den Sand zu stecken und abzuwarten (es wird ja gerne auf die Langzeitfolgen Bezug genommen - wie lange will man da warten? Fünf Jahre? Zehn Jahre?), sondern ich habe ein längeres Gespräch mit meinem Arzt geführt, der sowohl die Wirkung der Impfstoffe, als auch mich und meine Krankenakte kennt. Das Ergebnis war für mich dann eindeutig: Pro Impfung.

Dass eine Abwägung für die eigenen Kinder schwerer fällt, verstehe ich. Ich habe keine Kinder, täte mich mit einer entsprechenden Entscheidung aber sicher auch schwer. Umso wichtiger wäre es mir, mich hier nicht auf das Internet oder meine (in diesem Falle durchaus beschränkten) Kenntnisse zu verlassen, sondern jemanden zu fragen, der wirklich Ahnung von sowsas hat - und idealerweise meine Kinder auch kennt.

Worauf ich hinaus will: Ich erwarte von niemandem, "einfach so" eine Entscheidung für oder gegen einen Impfstoff zu treffen. Aber bevor Ihr seitenlang in einem Forum darüber diskutiert, sprecht doch bitte mal mit einem Arzt/einer Ärztin Eures Vertrauens. Ich denke, Ihr würdet dort eine sehr kompetente und fundierte Beratung erhalten. Ich zumindest träfe meine Entscheidung lieber auf solch einer Grundlage als auf Empfehlung eines mir völlig unbekannten Foren-Nutzers.